

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,  
Bevölkerungsschutz und Sport VBS  
Frau Bundesrätin Viola Amherd, C VBS  
z. Hd. Herr Dr. iur. Hans Wipfli, Recht Verteidigung  
Papiermühlestrasse 14  
CH-3003 Bern

Per E-Mail an:  
hans.wipfli@vtg.admin.ch  
(In den Formaten \*.docx und \*.pdf)

Bern, 21. Januar 2021

## **Stellungnahme zu den Vernehmlassungsunterlagen betr. Änderung des Militärgesetzes und der Armeeorganisation**

Sehr geehrte Frau Bundesrätin

Die Schweizerische Offiziersgesellschaft (SOG) bedankt sich vorab für die Möglichkeit, zu den vorgeschlagenen Änderungen des Militärgesetzes (MG) und der Armeeorganisation (AO) Stellung nehmen zu können.

Die SOG hat stets betont, dass sie nötige Anpassungen hinsichtlich der Umsetzung der Weiterentwicklung der Armee (WEA) unterstützen wird. Dabei unterstützt die SOG insbesondere alle generellen Bestrebungen, die die Bereitschaft und die Bestände der Armee erhöhen und die Führung vereinfachen, so dass sie ihre Aufgaben zeitgerecht und vor allem auch mit genügend qualifiziertem Personal erfüllen kann.

In diesem Sinne begrüsst die SOG grundsätzlich die vom Bundesrat vorgeschlagenen Änderungen im MG und in der AO.

Die SOG äussert sich folglich positiv zu ausgewählten Änderungen, namentlich:

### **1. Änderungen MG**

- Art. 13:  
Ausbildungsdiensttage der Durchdiener auf 300 Tage festgelegt zwecks Verbesserung der abgestuften Bereitschaft.  
Verlängerung der Militärdienstpflicht der höheren Unteroffiziere, die in Stäben Grosser Verbände eingeteilt sind.  
Freiwillige Verlängerung der Dienstzeiten für Leutnants, Oberleutnants und Hauptleute.

- Art. 18:  
Reduktion von Dienstbefreiung; Dienstverpflichtung von Cyber-Spezialisten, die in der Armee ausgebildet wurden.
- Art. 72:  
Lagegerechte Regelungen der Pflichten der Kantone, Gemeinden und Privatpersonen beim Assistenzdienst.
- Art. 48c:  
Praxisbezogene Ausbildung der Cyber-Spezialisten.

## 2. Änderungen AO

- Art. 2b:  
Unterstellung des Kdo Spezialkräfte (KSK) unter das Kdo Operationen.
- Art. 2c bis:  
Ausweitung der FUB zu einem Kdo Cyber, das angesichts seiner hohen Bedeutung und Vernetzung mit allen übrigen militärischen Operationen, v. a. in der Luft und am Boden, das hierfür nötige Potenzial sowie die entsprechenden Ressourcen erhält. Eine Fusion von LBA und FUB zu einem Kdo Unterstützung ist damit richtigerweise hinfällig.

Gerne gehen wir davon aus, dass unsere Überlegungen sinngemäss berücksichtigt werden und Ihnen dienlich sind.

Wir bedanken uns für Ihre Kenntnisnahme und verbleiben

mit freundlichen Grüssen

Schweizerische Offiziersgesellschaft (SOG)

Der Präsident:



Oberst i Gst Stefan Holenstein

Der Generalsekretär:



Oberst a D Olivier Savoy